

Mittwoch, den 13. November 1907:

Zum 14. Male:

# Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Bergmann	Marta Flanz	Ilse, ein Modell	Emilia Unda
Ina Müller	Elisabeth Huch	Rektor Sonnenstich	Alfred Breiderhoff
Wendla Bergmann } ihre Töchter	Eva Speyer	Affenschmalz	Hans Battige
Herr Gabor	August Weber	Knüppeldick	Carl Ekert
Frau Gabor	Käte Schrötter	Hungergurt	Octav Klodnitzky
Melchior, ihr Sohn	Hans Ziegler	Zungenschlag	Hans Sturm
Rentier Stiefel	Carl Dapper	Knochenbruch	Meinhart Maur
Moritz Stiefel, sein Sohn	Bernhard Goetzke	Fliegentod	Theod. Stolzenberg
Otto	Julius Dewald	Habebald, Pedell	Adolf Norden
Georg } Gymnasiasten	Gustav Schwieger	Pastor Kahlbauch	Otto Stoeckel
Robert }	Rob. Schneeweiss	Onkel Probst	Theodor Kigler
Ernst }	Josef Coenen	Medizinalrat Dr. von Brausepulver	Heinrich Matthaes
Lämmermeier	Paul Henckels	Ein Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Thea } Schülerinnen	Lotte Fuhst	Totengräber	Walter Roschek
Martha }	Henny Herz	Ein verummter Herr	Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon	2.—
1. Rang Mittelloge	4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—4. Reihe	4.50	2. Rang Stehplatz	0.50
Parkett 5.—9. Reihe	4.—		

exklusive der städtischen Billesteuer und Garderobengebühr.

Beginnd. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Biletbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Bilets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Bilets nimmt die Tageskasse an, die Bilet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 14. November 1907, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Zu ermässigten Preisen:

Einmaliges Gastspiel der Gesellschaft A. Roubaud, Paris.

## Le Bourgeois Gentilhomme.

Von Jean Baptiste Molière.

Donnerstag, den 14. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Vom andern Ufer.

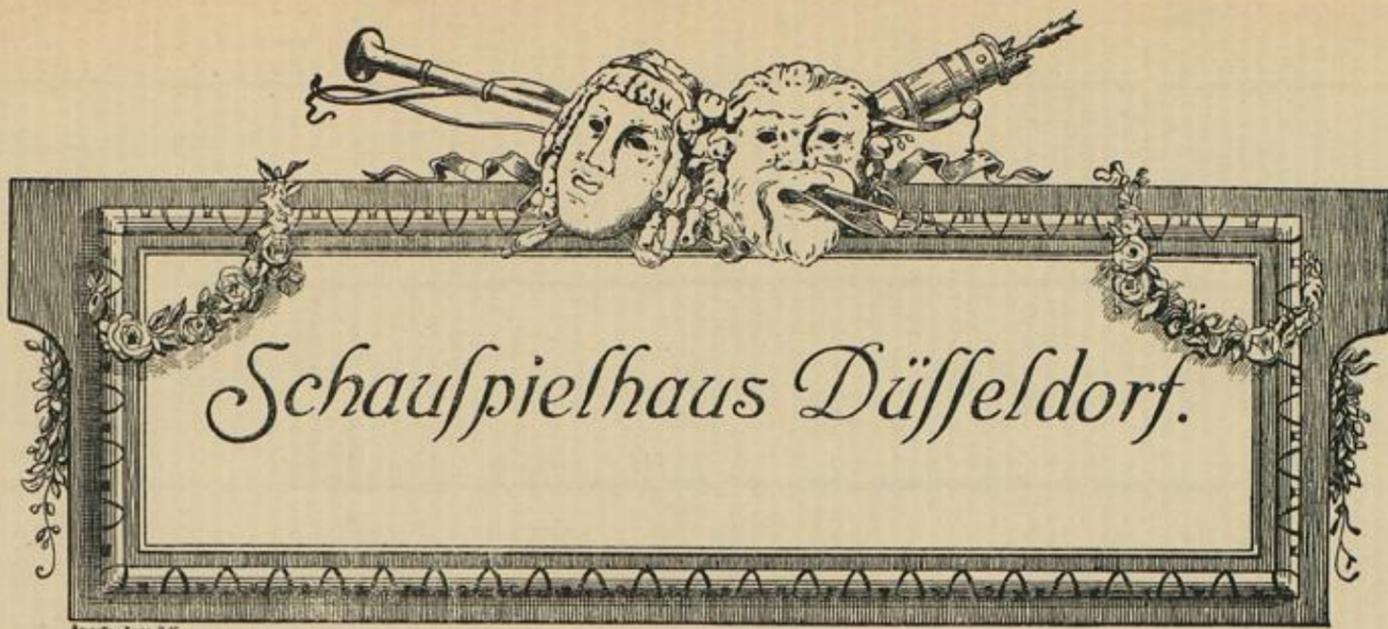
Drei Einakter von Felix Salten.

**Der Graf — Der Ernst des Lebens — Auferstehung.**

Freitag, den 15. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Abonnement B):

## Rosmersholm.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.



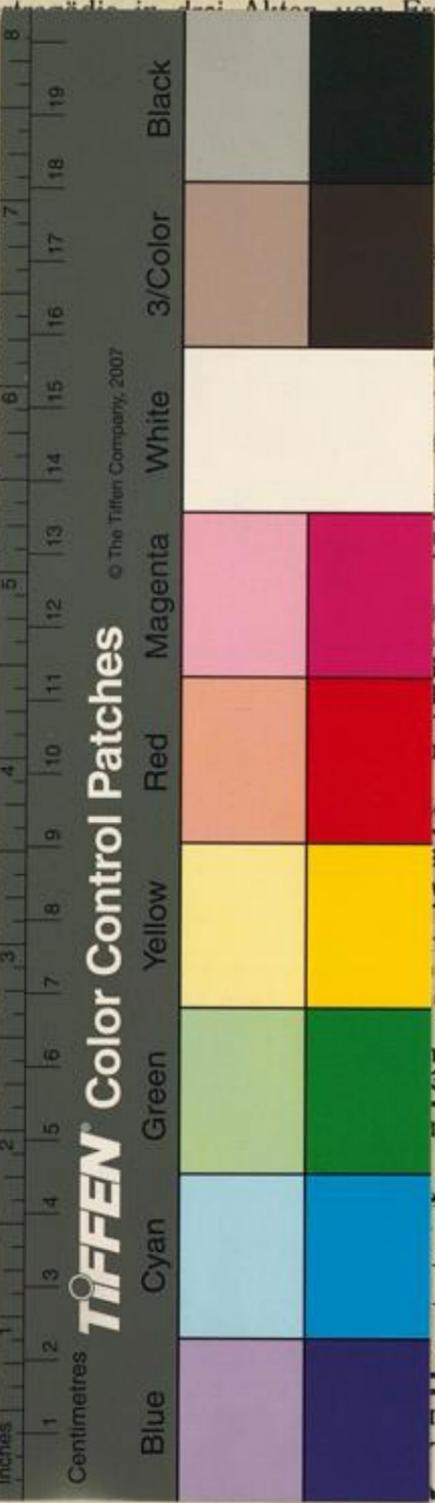
Mittwoch, den 13. November 1907:

Zum 14. Male:

# Frühlings-Erwachen.

Eine Kinderoper in drei Akten von Frank Wedekind.

Frau Bergmann . . . . . M  
 Ina Müller } ihre Töchter E  
 Wendla Bergmann } E  
 Herr Gabor . . . . . A  
 Frau Gabor . . . . . K  
 Melchior, ihr Sohn . . . . . H  
 Rentier Stiefel . . . . . C  
 Moritz Stiefel, sein Sohn . . . . . B  
 Otto . . . . . J  
 Georg } Gymnasiasten . . . . . G  
 Robert } R  
 Ernst } J  
 Lämmermeier . . . . . P  
 Thea } Schülerinnen . . . . . L  
 Martha } H



ell . . . . . Emilia Unda  
 enstich . . . . . Alfred Breiderhoff  
 Hans Battige  
 Carl Ekert  
 Octav Klodnitzky  
 Professoren Hans Sturm  
 Meinhart Maur  
 Theod. Stolzenberg  
 dell . . . . . Adolf Norden  
 auch . . . . . Otto Stoeckel  
 Theodor Kigler  
 Dr. von Brausepulver Heinrich Matthaes  
 Mädchen . . . . . Emmy Hachtmann  
 Walter Roschek  
 mter Herr . . . . . Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 M

1. Rang Proszeniumloge . . . . .  
 1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
 1. Rang Mittelloge . . . . .  
 1. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettloge . . . . .  
 Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

5. Reihe . . . . . Mark 3.—  
 6. Reihe . . . . . " 2.—  
 7. Reihe . . . . . " 1.50  
 8. Reihe . . . . . " 1.—  
 9. Reihe . . . . . " 0.70  
 10. Reihe . . . . . " 0.50  
 11. Reihe . . . . . " 0.50  
 Platz . . . . . " 0.50

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. E  
 Die Tageskasse (E  
 Telephonische Billetbestellungen könn  
 Die vorausbestellten Billets müssen ar  
 wird anderweitig darüber verfügt.  
 alle Plätze beginnt am Vor  
 sowie bei der Buchhandlung Müllern  
 in dem Passagebureau des Nordd. LI  
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, I

assenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.  
 von 10—2 Uhr geöffnet.  
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 tags an der Kasse erhoben werden, sonst  
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 enden Tages an der Tageskasse  
 Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),  
 Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei  
 36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag,  
**Einmaliges Gasts**  
**Le Bou**  
 V

mittags 2 1/2 Uhr.  
 t A. Roubaud, Paris.  
**ilhomme.**  
 ère.

Donnerstag  
**Vor**

nds 7 1/2 Uhr:  
**Ufer.**

Drei Einakter von Felix Salten.  
**Der Graf — Der Ernst des Lebens — Auferstehung.**

Freitag, den 15. November 1907, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement B):

# Rosmersholm.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Buchdruckerei Olligschliger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.